

Atenschutzüberwachung im Zeitverlauf

Entwicklung anwenderorientierter Systeme zur Überwachung von Atemschutzzeinsätzen Atemschutzzeinsätzen

Seit Ende der 1990er-Jahre entwickelt IEP Systeme zur zeitlichen Überwachung von Atemschutzgeräteträgern. Die Zeitleiste zeigt die kontinuierliche Weiterentwicklung – von ersten Registriervorrichtungen bis hin zu heutigen, vernetzten Lösungen mit erweiterten Auswerte- und Übertragungsfunktionen für die Einsatzleitung.



1998

Entwicklung der AEF Atemschutzzeinsatzführung als Registriervorrichtung zur zeitlichen Überwachung von Atemschutzgeräteträgern. Das System entsteht in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr München (EUROBOX).



2001

Einführung der RZA Atemschutz zur zeitlichen Überwachung von Atemschutzgeräteträgern (Trupp in Bereitschaft). Die Entwicklung erfolgt gemeinsam mit der Feuerwehr Nürnberg (EUROBOX).



2002

Weiterentwicklung der AEF Atemschutzzeinsatzführung für den Einsatz in Berlin (Trupp in Bereitschaft/Uhr). Das System wird in Zusammenarbeit mit der Berliner Feuerwehr (EUROBOX) umgesetzt.



2003

Einführung der RZA Registrierung mit Funkuhr zur zeitlichen Überwachung von Atemschutzgeräteträgern (Trupp auf Bereitschaft/ Echtzeituhr/Alarmgrenzen). Die Umsetzung orientiert sich an der Feuerwehrdienstvorschrift FwDF 7 und erfolgt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mannheim (EUROBOX).



2005

Entwicklung der Checkbox 5 + 1 in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Paris. Das System ermöglicht die Überwachung von bis zu sechs Trupps und bietet erstmals eine Protokollausgabe zum Ausdruck für bis zu 6 Trupps mit jeweils 3 Personen.



2008

Weiterentwicklung der Checkbox 5 + 1 mit neuen Softwareversionen für Kärnten und Oberösterreich. Ergänzt wird das System um eine automatische Rückzugsberechnung sowie USB-Varianten (V03 und V04) mit automatischer Protokollausgabe.

2016

Aufwertung V04 Einsatzart und Einsatzortdefinition

2018

Aufwertung neues Display

2022

Vorstellung der Checkbox 20 als nächste Evolutionsstufe der Atemschutzüberwachung. Das System bietet ein erweitertes Berichtswesen, ein größeres Sprachangebot, Bluetooth-Sprachausgabe, Farbdisplay sowie die Möglichkeit zur direkten Datenübertragung auf den Bildschirm der Einsatzleitzentrale via WLAN.



2018

Einsatzart/Einsatzort/Funkrufname/ Sicherheitstrupp umstellbar "ANM" Tasche speziell für Luxemburg

ab 2023

Laufende Softwareanpassungen der Checkbox

2025

Einsatzart/Einsatzort/Funkrufname/ Sicherheitstrupp umstellbar "ANM" Tasche Druckänderungen während dem Einsatz für jedes Trupp-Mitglied möglich, sodass diese im Einsatzprotokoll nachvollziehbar werden. Laufende Softwareanpassungen der Checkbox 5+1 USB.